

für die Landesverbände, deren Präsidenten und den Hauptausschuss

Liebe Sportkameraden,

die achte Ausgabe unserer „BDR-Nachrichten“ enthält wieder Informationen für Sie, Ihre Gremien und die Vereine. Bitte geben Sie die „BDR-Nachrichten“ weiter; nutzen Sie die Nachrichten gerne auch im Rahmen Ihrer Pressearbeit.

Hallenradspport: WM in Stuttgart

Bundesinnenminister Thomas de Maiziere hat der Bitte des BDR-Präsidenten Rudolf Scharping entsprochen, Schirmherr für die WM Hallenradspport zu werden.

Die WM findet statt vom 26. bis zum 28. November 2010.

Vizepräsident Harry Bodmer wies auf der Februar-Sitzung des BDR-Präsidiums darauf hin, dass für die Weltmeisterschaften in Stuttgart noch zahlreiche Volunteers gesucht werden.

Der Kartenverkauf für die WM läuft sehr gut. Bis Anfang Februar waren etwa 3700 Dauerkarten verkauft, so dass pro Tag mit 4500 bis 5000 Zuschauern gerechnet werden kann. Die Ausrichter sind wegen der Fernsehübertragungen mit ZDF und SWR im Gespräch.

Qualifikation Bahn-WM

Günter Schabel freut sich darüber, dass der BDR erneut den Bahn-Weltcup gewonnen hat.

Besonders beeindruckt haben den Vizepräsidenten die deutschen Leistungen im 2er-Mannschaftsfahren, im Team-Sprint und im 1000 m-Zeitfahren. Er geht davon aus, dass der BDR Ende März bei den Weltmeisterschaften in Kopenhagen überzeugende Ergebnisse erzielen wird.

Deutsche Meisterschaften MTB Cross-Country Nachwuchs in Wetter

Der Ausrichter der DM MTB Cross-Country Elite in Wetter/Ruhr möchte 2011 auch die DM Nachwuchs Cross-Country ausrichten.

Das Präsidium des BDR hat diesem Wunsch einstimmig zugestimmt.

Cross-Weltmeisterschaften

Udo Sprenger hat die letzten Titelkämpfe in Tabor (CZ) analysiert und einige Leistungsbereiche besonders positiv bewertet.

Besonders freut sich der Vizepräsident des BDR darüber, dass Hanka Kupfernagel souverän Vizeweltmeisterin geworden ist. Gute Perspektiven eröffnen sich auch für etliche andere Aktive – besonders im Nachwuchsbereich.

So unterstrich Sprenger, dass Yannick Eckmann – er ist Deutscher, wohnhaft in Boulder (USA) – bei den Junioren U 19 einen guten 14. Platz erreicht hat. Sascha Weber (St. Wendel) erkämpfte sich in der Altersklasse U 23 den beachtlichen 8. Platz. Als junge Nachwuchsfahrerin errang Sabrina Schweizer Platz 13, Christoph Pfungsten fuhr bei der Elite auf den 24. Platz. Bei der Heim-Weltmeisterschaft 2011 in St. Wendel wird auch Paul Voß (Milram) mit guten Chancen starten.

Udo Sprenger bezog ebenfalls Stellung zu den Verdächtigungen belgischer Medien gegenüber Philipp Walsleben. Dieser ist nach seiner kurzfristigen krankheitsbedingten Absage fälschlicherweise des Dopings verdächtigt worden. Tatsächlich hatte der Sportler einen Magen-Darm-Infekt. Deshalb hat der zuständige UCI-Arzt nach geltendem Reglement Walslebens Abmeldung vom Rennen als berechtigt bestätigt (eine Abmeldung muss durch einen UCI-Arzt erfolgen, sobald die Startnummer nach offizieller Meldung abgeholt wurde).

Derzeit bemüht sich der BDR um einen Sponsor, der hilft, zusätzliche Cross-Lehrgänge in die Planungen der Saison 2010/2011 einzubauen, um die Saison in Deutschland erfolgreich zu gestalten. Es geht ebenfalls darum, sich gut vorbereitet bei der EM in Frankfurt (November 2010) und der WM in St. Wendel (Januar 2011) zu präsentieren.

Frankfurter Renn-Klassiker wieder auf der Agenda

Erfreut berichtete Rudolf Scharping auf der Sitzung des BDR-Präsidiums, dass der Renn-Klassiker in der Main-Metropole am 1. Mai wieder mit Ziel in Frankfurt stattfinden wird.

Es sei für ihn auch eine große Freude, dass es am Ostermontag erneut das attraktive Rennen „Rund um Köln“ geben wird.

Das Kölner Rennen wird, so Scharping, voraussichtlich vom WDR-Fernsehen übertragen.

Es bestünden ebenfalls gute Aussichten dafür, dass der Hessische Rundfunk das 2010 unter dem Namen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ startende Traditionsrennen wieder komplett in seinem regionalen Programm überträgt. Es gebe darüber hinaus Planungen, dass die ARD über zwei Stunden live vom Renngeschehen berichtet. Der neue Zielbereich an der Alten Oper Frankfurt werde sicherlich viele zusätzliche Zuschauer anlocken.

Der BDR-Präsident hat ausdrücklich die Verdienste der Veranstalter – Artur Tabat in Köln und Bernd Moos-Achenbach in Frankfurt – hervorgehoben.

Dank an die Vereine: Höchste Mitgliederzahl in der Geschichte des BDR

Der Vorsitzende der Radsportjugend Toni Kirsch hat die Mitgliederentwicklung im BDR analysiert: Insgesamt steigt die Zahl der Mitglieder weiterhin.

Diese Entwicklung ist bemerkenswert – wird doch der Radsport gegenwärtig mit einigen Schwierigkeiten konfrontiert. Die Mitgliederzahl stieg von 126 306 im Jahre 2005 auf 134 814 zum Jahresende von 2009. Die Mitgliederzahl ist auch im Nachwuchsbereich gestiegen: Hier zählt der BDR gegenwärtig 22 915 Mitglieder – 2005 waren es 21 099. Die Mitgliederzahlen sind damit insgesamt auf dem höchsten Stand seit 1949. Das Präsidium hat darauf verwiesen, dass diese Erfolge in erster Linie auf die gute Arbeit der Vereine des BDR zurückzuführen sei.

Allerdings sinkt im Rennsport und im Hallenradsport die Zahl der Lizenzen in den Nachwuchsklassen. Die steigende Zahl der Mitglieder ist also insgesamt in diesen Altersklassen vermutlich auf einen Zulauf in der Disziplin Einradfahren zurückzuführen.

Das Präsidium setzt unter dem Vorsitz von Toni Kirsch eine Arbeitsgruppe ein, die sich eingehend mit der Nachwuchsgewinnung beschäftigen wird. Weitere Mitglieder sind voraussichtlich Günter Schabel (alternativ Burkhard Bremer), ein Trainer aus dem Nachwuchsbereich, ein Vertreter aus dem Hallenradsport, Wolfgang Schoppe, Axel Viertler, Thomas Timmers, Hilmar Heßler, ein Vertreter aus dem Athletenbeirat und zwei Vertreter von Sporthochschulen.

Bundesjugendleiter Toni Kirsch ist überzeugt: „Die Nachwuchsgewinnung wird in Zukunft eine der wichtigsten Aufgaben der Vereine und Verbände zur Sicherung der Kaderpyramide.“

Integration ausländischer Jugendlicher in das Wettkampfsystem des BDR

Das BDR-Präsidium beschäftigt sich mit dem Thema „Integration von ausländischen Jugendlichen in den Radsport“.

Federführend: der Vorsitzende der Radsport-Jugend, Toni Kirsch, der auch Präsident des Radsportverbandes NRW ist. Die Integration soll in Zukunft verbessert werden. Allerdings wird es laut BDR-Präsidium bei Deutschen Meisterschaften ohne deutsche Staatsangehörigkeit auch weiterhin keine Zulassung geben.

Der Verband wird klären, wie der Integrationsplan der Bundesregierung im Radsportbereich zur Anwendung kommen kann. In diesem Zusammenhang wird ein Gespräch mit dem DOSB und der Deutschen Sportjugend (DSJ) stattfinden.

Kooperation mit der Türkei

Auf Vorschlag von Toni Kirsch befürwortet das Präsidium des BDR, dass die deutsch-türkische Kooperation intensiviert wird.

Einzelne Maßnahmen sind noch sportfachlich zu prüfen. Die Kooperation soll auch auf das Thema „Marketing“ ausgeweitet werden. Für eine deutsch-türkische Zusammenarbeit will der BDR möglichst auch türkische Unternehmen gewinnen.

Neuer Breitensportkalender – über Skoda-Händler und Rad-Net

In diesen Tagen erscheint bundesweit der Breitensportkalender.

Verantwortlich ist der Vizepräsident Breitensport Wolfgang Schoppe. Der Kalender wird den Vereinen in erster Linie über Skoda-Vertragshändler ausgehändigt. Der BDR-Sponsor Skoda ist nun bereits im vierten Jahr Sponsor des Breitensportkalenders. Der Kalender ist wieder über die Händler von Skoda und direkt über die Vereine erhältlich. Rad-Net präsentiert den Breitensportkalender auch elektronisch im Internet. Dort gab es 2009 allein fast drei Millionen entsprechende Aufrufe. Das bestätigt das große Interesse. An den Breitensportveranstaltungen haben rund 1,3 Millionen aktive Sportlerinnen und Sportler teilgenommen. Das unterstreicht den Erfolg der Vereinsarbeit.

Kommunikation: Rad-Net verzeichnet Rekorde bei den Userzahlen

BDR-Vizepräsident Manfred Schwarz berichtete in Frankfurt über die weiter steigenden User-Zahlen bei Rad-Net.

2009 wurde mit erstmals mehr als 100 Millionen Klicks eine „Schallmauer“ durchbrochen: 2003 zählte Rad-Net noch 7 100 000 Seitenaufrufe.

Es gibt noch weitere interessante Steigerungen von 2005 bis zum Jahre 2009:

- Die Zahl der gesamten Nachrichten stieg von 1400 Nachrichten auf 2678.
- Die Zahl der von Rad-Net selbst recherchierten und geschriebenen Beiträge ist von 477 auf 1775 gestiegen.
- Vor fünf Jahren gab es bei Rad-Net etwa 200 Meldungen zum Thema BDR, seinen Landesverbänden und ihren Vereinen - im Jahr 2009 wurden in diesem Bereich 572 News gezählt.
- Die Zahl der dpa-Meldungen blieb in den letzten vier Jahren konstant bei rund 900.
- Statistisch veröffentlicht Rad-Net derzeit täglich 7,83 Meldungen.

Laut Manfred Schwarz hat Rad-Net - neben der Zeitung Radsport und dem BDR-Medienservice - eine sehr wichtige Integrationsfunktion für den organisierten Radsport. Viele Internetnutzer identifizieren sich seiner Meinung nach nicht zuletzt über die BDR-Medien mit dem Radsportverband.

Haushalt 2009 und Haushaltsansatz 2010

Vizepräsident Peter Streng erläuterte den vorläufigen Abschluss des Haushalts 2009 und den aktuellen Haushaltsansatz 2010.

Der Haushalt 2009 kann – auf der Grundlage umfassender Sparmaßnahmen – ausgeglichen abgeschlossen werden. Von den notwendigen Sparmaßnahmen war auch die Bundesgeschäftsstelle erheblich betroffen. Das Präsidium des BDR hat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für deren Arbeit gedankt – und deren Bereitschaft, die notwendigen Sparmaßnahmen mitzutragen.

Der Haushalt 2010 ist noch nicht ausgeglichen gestaltet. Es wird mit Hochdruck nach Wegen gesucht, bestehende Lücken auszugleichen. Drastische Sparmaßnahmen sind dabei sicher notwendig; ohne zusätzliche Einnahmen wird der volle Erhalt der Leistungsfähigkeit des Verbandes und der Bundesgeschäftsstelle mittelfristig nicht mehr zu gewährleisten. Peter Streng ist der Meinung, man müsse sich Gedanken darüber machen, ob die Landesverbände hier eventuell Hilfestellung leisten und mithelfen können, aktiv auf potentielle Sponsoren zuzugehen.

BDR bestätigt überarbeitetes Sponsoringkonzept

Das BDR-Präsidium hat die Pläne, die Nationalmannschaften getrennt zu vermarkten, noch einmal bestätigt.

Die „weiße Brust“ auf dem Nationaltrikot soll kurzfristig auch disziplinbezogen mit verschiedenen Hauptsponsoren besetzt werden können.

„Wir sehen hier gute Darstellungsmöglichkeiten für Partner, auch unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Gesamtsituation, um zielgerichtet auf das Umfeld einer Zielgruppe, wie zum Beispiel unsere Mountainbiker, eingehen zu können“, sagte BDR-Generalsekretär Martin Wolf.

Deutsches Nationaltrikot jetzt auf beiden Ärmeln mit Bio-Racer

Bio-Racer freut sich über die Erfolge der Partnerschaft und weitet sein Engagement aus.

Bereits im ersten Jahr haben beide Partner so erfolgreich zusammengearbeitet, dass Bio-Racer neben der kompletten Renn- und Wettkampfbekleidung nun für alle Nationalkader sowohl Trikots für die Deutschen Meister als auch die Präsentationsbekleidung stellt. Das

umfasst Funktionsjacken, Trainingshosen, T-Shirts und Polohemden. Zusätzlich stellt Bio-Racer ebenfalls im zweiten Jahr der Kooperation sein Know-How den Vereinen zur Verfügung. Den Vereinen werden besondere Einkaufskonditionen angeboten.

Sporthilfe mit Logo auf der Brust des deutschen Nationaltrikots präsent **Das Nationaltrikot der deutschen Radsportler präsentiert ab sofort auch das Logo der Stiftung Deutsche Sporthilfe.**

Die Integration des neuen Sporthilfe-Logos beweist die ausgezeichnete und langjährige Zusammenarbeit. Der Bund Deutscher Radfahrer e.V. und die Sporthilfe unterstützen sich gegenseitig im Sinne aktiven Teamworks. Die gute Zusammenarbeit zwischen BDR und Sporthilfe zugunsten der Athletinnen und Athleten wird nun ebenfalls auf den Trikots der deutschen Radsportnationalmannschaft durch Einbindung des Sporthilfe-logos unmittelbar erkennbar.

Sportlerehrungen: "Goldener Nagel"

Die bereits in der Ehrenordnung für sportliche Erfolge vorgesehenen Ehrungsmöglichkeiten für noch aktive Sportler sollen verstärkt genutzt werden.

Bei der Entscheidung über eine der wichtigsten Ehrungen, die Auszeichnung mit dem „Goldenen Nagel“, sollen weiterhin die sportlichen Erfolge und das Gesamtbild der Athleten und Athletinnen berücksichtigt werden.

Gewinnspiel Best for bike

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „best for bike – der deutsche Fahrradpreis“ findet ein Gewinnspiel statt.

Dieser vom Bundesministerium für Verkehr, dem Zweirad-Industrie-Verband und der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte in Nordrhein-Westfalen ausgeschriebene Preis soll das Fahrrad als Verkehrsmittel in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Das Gewinnspiel ist eine wichtige Maßnahme zur Förderung des Radverkehrs in Deutschland. Weitere Informationen sind über die Internetseite www.best-for-bike.de erhältlich.

Horst Köhler ehrt „Stoppomat“

Der Bundespräsident ehrte die Rad-Initiative Stoppomat-Challenge mit dem Ziel, Innovationen und herausragende Ideen zu unterstützen. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der Bewegung „Deutschland – Land der Ideen“, deren Schirmherr Horst Köhler ist.

Für die Stoppomat-Challenge stehen inzwischen neun Zeitfahr-Strecken - mit speziellen Zeit-Messanlagen - zur Verfügung. Die erste entstand am Bodensee. Der Preis wird an den Initiator und Projektleiter der Serie im Rhein-Neckar-Raum, Stephan Schneider, gehen. Auf Anregung des Leiters des Büros für Sport und Freizeit der Stadt Viernheim, der mit den Erfindern des Stoppomats in Friedrichshafen befreundet ist, wurde die Serie angeschoben. Die „jüngste“ - vom RSV Seerose e.V. aus Friedrichshafen gebaute - Mess-Anlage steht seit Dezember 2009 in Spanien an der Costa Blanca.

Trauer um Wolfram Lindner

Wolfram Lindner, einer der erfolgreichsten Radsporttrainer der Welt, ist tot.

Der gebürtige Sachse verstarb plötzlich und unerwartet in der vergangenen Nacht in seiner Wahlheimat Berlin. Kommende Woche wäre Lindner 69 Jahre alt geworden.

20 Jahre (1970 - 1990) arbeitete Wolfram Lindner als DDR-Nationaltrainer und führte in seiner erfolgreichen Trainerlaufbahn Fahrer wie Olaf Ludwig zum Olympiasieg. Mehr als 1000 Siege, darunter drei Olympiasiege und sechs WM-Titel tragen seine Handschrift. Nach der Wende war er zunächst gemeinsam mit Peter Weibel für den Straßen-Vierer im BDR verantwortlich, übernahm kurz das Frauenressort, bevor er 1992 als Nationaltrainer in die Schweiz wechselte. Zwischen 2000 und 2003 war er Sportlicher Leiter beim Team Coast und Bianchi und begleitete Jan Ullrich 2003 in der Tour de France. 2007 und 2008 trainierte Lindner die Nationalmannschaft des Iran und führte sie zu den Olympischen Spielen nach Peking. Danach setzte er sich zur Ruhe. Auch als Buchautor machte sich Wolfram Lindner

einen Namen.

*Weitere Informationen und Hintergrund-Berichte zum Radfahren und Radsport finden Sie aktuell und ausführlich auf **www.Rad-Net.de** und im Magazin „Radsport“. Pressemeldungen veröffentlicht der **BDR-Medienservice**.*

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Manfred Schwarz (verantw.)
Vizepräsident Kommunikation
E-Mail: dr.manfredschwarz@gmx.de

Andreas Götz
Marketing & Kommunikation
goetz@bdr-online.org

Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt (Main)
Tel. 069/967800-0 Fax 069/967800-80

Internet: www.bdr-online.org
E-Mail: info@bdr-online.org

Postgirokonto: Frankfurt (Main)
Dresdner Bank Ffm/ Commerzbank AG
Swift-Bic.: DRESDEFF, IBAN: DE24500800000510067700

Kto.-Nr. 61685 602 BLZ 500 100 60
Kto.-Nr. 510067700 BLZ 500 800 00
Swift-Bic.: DRESDEFF, IBAN: DE24500800000510067700